

Protokoll der Video-MV am 22.07.2020

Protokoll: Urs Südhof

Anwesend:	ASB-Jugend BDAJ BDKJ Bund Lorién CVJM DGB-Jugend DJB Steuben DIDF-Jugend DLRG-Jugend DPSG Fatihjugend JRK: EJM: Ev. freik. Jugend Freirel. Jugend Jüd. Gemeindejugend Jugendfeuerwehr Jugendini Friedrichsfeld Jugendini Jungbusch JUZ Kurpf. Chorjugend Harmonikajugend Musl. Jugend DITIB MA NFJ PBM PLUS-Jugend PbN Soli-Jugend SJD - Die Falken SKJ THW-Jugend	Carmen Brenneisen, Simon Imhof Güleycan Cantekin Florian Helmling, Michelle Mens Greta Deimann Rabea Stolpmann, Andreas Hauk Björn Brenck Gizem Gözuacik Marc Blümmler Denise Noe Beyda Nur Asikkutlu Daniela Rauscher, Tomas Stohner Marco Straub Linda Meini Yasemin Güney-Urban, Maria Jung Anatoli Rabinstein Cedrik Ludwig, Andreas Ritter Thomas Lehr Ilyes Mimouni Max Temmer Marco Schatz Isabelle Gember Seit Ristemoski Melanie Kuhnert Jacov Gohte, David Rischin Yve Zimmermann Hannes Morgenthaler, Oskar Glück Falk Weber Christian Kreklau, Miriam Bömer Michael Holzwarth Theo Argiantzis
Vorstand	Elina Brustinova, Jan Sichau, Alina Stegmeier, Christian Störtz, Ilyes Mimouni, Jan Philipp Krauß	
GST	Karin Heinelt, Manfred Shita, Marie Ostwald, Urs Südhof	
Gäste	Dezernent Dirk Grunert, Nalan Erol (Stadträtin, LI.Par.Ti), Raymond Fojkar (Stadtrat GRÜNE), Laura Löwe (Mädchentreff), Petra Leidinger (Quartiersmanagement Herzogenried),	
Entschuldigt	Juliane Mittmesser (Solijugend)	
Unentschuldigt	Ahmadiyya-Jugend, KOMCIWAN, Kulturplattform-Jugend	

TOP 1 Begrüßung / Vorstellung neuer Delegierter

Jan Sichau begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass zur MV form- und fristgerecht eingeladen wurde und sie somit beschlussfähig ist. Er bittet darum, kurz die Anwesenheit im Chat zu dokumentieren. Besonders begrüßt werden Dirk Grunert (Bürgermeister für Bildung, Jugend, Familie und Gesundheit) sowie Nalan Erol (Mitglied des Gemeinderats, LI.Par.Ti). Dirk Grunert richtet Grußworte an die Delegierten und freut sich auf die Mitgliederversammlung. Nalan Erol richtet Grußworte an die Delegierten aus den Verbänden des Stadtjugendrings.

Andreas Hauck stellt sich als neuer Delegierter der DGB-Jugend vor. Carmen Brenneisen stellt sich als neue Delegierte für die ASB-Jugend vor. Petra Leidinger (Quartiersmanagement Herzogenried) wird im Chat als Gast der Mitgliederversammlung vorgestellt.

Die Delegierten werden von Jan herzlich willkommen geheißen.

TOP 2 Feststellung der Tagesordnung

Jan fragt, ob die Tagesordnung jeder*m vorliegt und ob es Anmerkungen dazu gibt. Es gibt keine Anmerkungen zur Tagesordnung. Tagesordnung wird beschlossen.

TOP 3 Protokoll der MV vom 29.04.2020

Jan fragt, ob es Anmerkungen zum Protokoll der MV vom 20. April 2020 gibt. Es gibt keine Anmerkungen.

TOP 4 Berichte & Infos aus den Verbänden

Die Berichte aus den Verbänden werden in den Chat kopiert. Sie können hier nochmal nachgelesen werden ...

Arbeiter-Samariter-Jugend

Wie bereits in der letzten Mitgliederversammlung angesprochen existiert derzeit ein landesweiter Lockdown, dieser betrifft sämtliche Gruppenaktivitäten innerhalb der ASJ Baden-Württemberg. Bis einschließlich 31.07.2020 haben sich die regionalen Jugendleiter auf eine Aussetzung der regulären Präsenz-Gruppenstunden geeinigt. Ein Hygienekonzept wurde hierbei vom Landesverband der ASJ erarbeitet und im Rahmen einer internen Schulung am gestrigen 15.07.2020 an die regionalen Verbände weitergegeben. Unterdessen halten wir den Kontakt zu unseren Mitgliedern über Social Media und Whatsapp, stehen ihnen weiter als Ansprechpartner zur Verfügung und nutzen die inaktive Zeit um neue Pläne und Aktionen auf den Weg zu bringen. So steht ein Besuch der Anatomie-Ausstellung Körperwelten auf dem Plan, sobald die Lage es wieder zulässt. Weiterhin erfolgt am 29.08.2020 unsere erste Online-Jugendversammlung statt, um endlich über einen ordnungsgemäßen Vorstand zu verfügen. Nach der Wahl wird sich der neu gewählte Vorstand einer Klausurtagung unterziehen, um unseren Kurs für die nächsten Jahre abzustecken und neue Projekte auf längere Frist, wie bspw. eine erste Jugendfreizeit der ASJ auf die Beine zu stellen. Bei Interesse sind wir auch gerne bereit mit einem anderen Verband hierbei zu kooperieren. Eine weitere Aktion ist ein geplanter

“Jugendkatastrophenschutz”; hierbei soll unsere Jugendgruppe, ähnlich einer Jugendfeuerwehr, in den regulären Übungsbetrieb des Katastrophenschutzes des ASB Mannheim/Rhein-Neckar eingebunden werden, um in geschützter Umgebung alle Maßnahmen für den Ernstfall zu erlernen. Eine Teilnahme an scharfen Einsätzen der Katastrophenschutzereinheit ist hierbei rechtlich nicht möglich, doch ist das Ziel die Nachwuchsgewinnung für selbige voran zu treiben. Wir haben Corona bedingt noch keine Gruppenstunden da unser Treffpunkt, unsere Wache, immer noch strengeren Hygiene Maßnahmen unterliegt. Wir haben unsere nächste Mitgliederversammlung geplant, die online stattfinden wird. Wir haben weiter Kontakt zu unseren Mitgliedern und freuen uns alle darauf, dass es wieder losgehen kann.

BDAJ Rhein-Neckar

Online Aktionen auf Social Media (Live- Konzerte, Straßeninterviews, Beiträge zu Corona), Spendenaktion für TAFEL Mannheim, Projekt, „Colourful is beautiful“ gegen Rassismus bei der Stadt Mannheim beantragt.

BDKJ:

- Durch Corona sind eigentlich alle Veranstaltungen abgesagt worden
- Gruppenstunden haben nicht stattgefunden
- einzeln wurden online kleine Aktionen geplant (Online-Pub-Quiz)
- 2 Gruppen fahren ins Ferienlager, der Rest plant Ferienlager vor Ort
- Langsam wurden Gruppenstunden wieder aufgenommen

Bund Lorién e.V.

Zu Beginn dieses Jahres haben wir unsere Gruppenstunden abgehalten und planen unsere Lager und Fahrten. Da Corona ausbrach, mussten wir alle Veranstaltungen und Gruppenstunden ausfallen lassen. Doch schon bald begannen die Gruppen, sich über Skype, Zoom oder andere Plattformen zu verabreden. Nachdem sich wieder mehrere Personen treffen durften, hielten wir unsere MV ab. Wir wählten unseren Vorstand und Bundessprecher. Es werden seit den letzten zwei, drei Wochen auch wieder Gruppenstunden auf dem Gelände der Baracke abgehalten, wobei jedoch auf die Regelungen geachtet werden muss. Es wurden für die Sommerferien nun auch mehrere Großfahrten geplant.

CVJM

Wenn in Baden von der lang ersehnten ‚Wiedereröffnung‘ der Kinder- und Jugendarbeit gesprochen wird, entsteht der Eindruck, dass Kinder- und Jugendarbeit im CVJM in den letzten Monaten nicht stattgefunden hat. „Wir hatten nie wirklich geschlossen“, betont aber Hansjörg Kopp, Generalsekretär des CVJM Deutschland. Das gilt auch für uns im CVJM Mannheim. So viele kreative Ideen und Angebote haben stattgefunden: Gemeinsame Aktionen: JesusHouse Woche, Q&A mit Rebecca und Michael, Ostern mit Abendmahl, BISS, Gemeinsam für Deutschland, AzEG, Gottesdienst im CVJM Baden, Livestream mit der Jugendkirche Samuel und die Spendenaktion DIALOG am Dienstagabend
Workshops: Graphic Recording, GIMP, Kochen, Backen, Tanzen und Zumba
Spiele: Werwölfe, Codenames, Quiz, Escape Room, Stadt, Land, Fluß, Bingo
Videos mit Input für Instagram, die Jungschar in Feudenheim und die Spendenaktion Vielen Dank für alle, die sich investiert haben.

Auch unter den neuen Lockerungen bleiben die Rahmenbedingungen weit entfernt von der Normalität - einer Zeit vor der Corona-Pandemie. Trotzdem werden wir die Sommerfreizeiten veranstalten. Vielen Dank an die ehrenamtlichen Leitenden und Teams, die diesen Kraft- und Kreativakt möglich machen werden. Das Café Mint soll auch in den Sommerferien für Kinder und Jugendliche öffnen. Beim Abschluss der Spendenaktion am 04.06. haben wir mehr als die 14.262 kg mit 12 Personen gestemmt. Das entspricht 7.131€. Es war ein starker und fröhlicher Abend.

Wenn du diesen verpasst hast, kannst du ihn auf unserem YouTube Kanal nachschauen.

Wenn du magst, informieren wir dich regelmäßig über Interessantes und Aktuelles aus dem CVJM-Mannheim. Du kannst uns dafür einfach deine E-Mail Adresse zuschicken (info@cvjm-mannheim.de).

DGB-Jugend

DGB Kreisjugendausschuss

- KJA als eigenes DGB Gremium der ehrenamtlichen Jugendarbeit (mit Stimmrecht im Kreisvorstand des DGB Mannheim/Rhein-Neckar)
- Verwaltung des Jugendraumes durch den KJA
- Organisation eigener Feiern, Aktionen und Aktivitäten durch KJA

1. Mai

- Beteiligung an Konzeption, Planung und Durchführung des gewerkschaftlichen 1. Maifestes mit eigenem Jugendblock
- Einbringen eigener jugendgerechter Elemente, z. B. Kinderprogramm, Aktion auf dem Marktplatz (z.B. IG BCE-Bezirksjugendausschuss)
- Verbandsübergreifendes „Arbeiterjugendgrillen“ am 1. Mai gemeinsam mit Falken, DIFD, Jusos

Seminare für Jugend- und AuszubildendenvertreterInnen

- Fit für die Arbeit in der JAV (Grundlagen der Mitbestimmung, BetrVG und weitere Gesetze)
- Gewinnung von Ehrenamtlichen für die Jugendarbeit im Betrieb
- Organisation von JAV Wahlen und Betreuung der gewählten Gremien

Berufsschularbeit

- Projekttag Demokratie und Mitbestimmung an Mannheimer Berufsschulen im Frühjahr und Herbst 2019
- Rechte und Pflichten in der Ausbildung
- Projekttag mit Schülerinnen und Schülern
- DGB Jugendcamp in Markelfingen am Bodensee
- Durchführung von Seminaren und Freizeiten auf dem Camp der DGB-Jugend Baden-Württemberg

Jugendgremien in den Gewerkschaften

- Ortsjugendausschuss der IG Metall
- Bezirksjugendausschuss von ver.di
- Bezirksjugendausschuss der IG BCE
- Bezirksjugendausschuss der Jungen IG BAU
- Stammtische/Treffen der Jugendauszubildendenvertretungen (JAV)
- Betriebliche Mitbestimmung, Rechte und Pflichten in der Ausbildung

Hochschularbeit

- Erstsemesterbegrüßung Hochschule Mannheim - Informationen zu Studienfinanzierung, Praktika, studentische Beschäftigte
- Arbeits- und sozialrechtliche Erstberatung für Studierende
- Seminare zum Berufseinstieg für Studierende

Stipendiatengruppe der Hans-Böckler-Stiftung

- Einführung in die Arbeit der Gewerkschaften
- Angebote für ehrenamtliches Engagement

After-Work-Party der DGB Jugend für gewerkschaftliche JugendvertreterInnen

- „After Work – Leinen los, Zeit zum Feiern“ – Party für JAVis auf der MS Kurpfalz gemeinsam mit DGB Jugend Ludwigshafen

Jugendraumnutzung

- Kooperationsveranstaltungen mit anderen Gruppen
- Durch die Erschließung des Außengeländes wurde die Nutzung, insbesondere im Sommer, nochmals deutlich erhöht
- Darüber hinaus war eine verstärkte Nutzung des Jugendraums auch durch andere (Mitglieds-)Verbände des Stadtjugendrings ohne eigene Räumlichkeiten zu verzeichnen, z.B. Komciwan.

Kooperationsveranstaltungen

- Veranstaltungen mit der Fachschaft für politische Bildung des JUZ Mannheim
- Veranstaltungen mit der feministischen Gruppe Rosen unterm Beton

DJB Steuben:

Das Training der Gruppen hat wieder begonnen unter Berücksichtigung der Regelungen, auch im Freien.

DPSG:

„A Scout smiles and whistles under all circumstances“ Unter diesem Motto haben wir als DPSG Mannheim Bergstraße versucht die intensive Corona Zeit zu überstehen. Was für uns, wie für euch auch, am allerwichtigsten ist wurde uns genommen: der persönliche Kontakt zu den Kindern und Jugendlichen. Wir haben versucht über verschiedene Online-Angebote den Kontakt zueinander zu halten. Im Erwachsenenbereich hat das sehr gut geklappt, wir haben sogar Schulungen online abgehalten. Bei den Kindern und Jugendlichen war das schon schwieriger und hat deutlich weniger Zustimmung gefunden. Seit einigen Wochen veranstalten wir wieder Gruppenstunden, im Freien, mit genug Abstand aber nicht mit weniger Spaß. Wir sind froh wieder direkten Kontakt zueinander haben zu können und verspüren einen nur sehr geringen Schwund an Mitgliedern. Eine Sache die wir nicht so schnell verdauen können ist die Absage unseres Sommerlagers, statt eines geplanten Ringelagers erwartet uns jetzt „nur“ eine Aktion innerhalb des Bezirks.

Da es die DPSG es leider nicht gestattet uns mit anderen Gruppen zu mischen, können wir leider nichts für unsere Stadtteile anbieten. Auch die Kurzarbeit und damit verbundene Verschiebung der Urlaube bereiten uns als Leitern einige Probleme, so können einzelne Stämme sich nicht wie gewollt an der Bezirksaktion beteiligen.

Wir freuen uns Stück für Stück auf mehr Normalität und wünschen allen Verbänden schöne Sommerferien

DLRG-Jugend

Wir haben immer noch keine Aktivitäten aufgenommen daher gibt es nur den Betrieb im Schwimmbad, also Wache machen sonst gab es keine Treffen und Sitzungen.

DIDF-Jugend

Mit dem Solidaritätsnetzwerk, das wir im Zuge der Corona-Pandemie gegründet haben, haben wir am Tag der Pflegenden am 12. Mai eine Plakataktion am Uniklinikum Mannheim durchgeführt, wobei wir Plakate mit unseren einzelnen Forderungen aufgehängt haben. Außerdem haben wir an Aktionen der Seebrücke Mannheim teilgenommen und aktiv dazu aufgerufen. Letzte Woche Samstag haben wir als Soli-Netzwerk eine erfolgreiche Kundgebung zum bundesweiten Aktionstag #nichtaufunseremrücken durchgeführt. Anschließend gab es von uns als DIDF-Jugend eine Grillparty, die gut besucht war. Unser Projekt „Raum im Quadrat“ läuft zum Teil weiter. Die Kreativwerkstatt, die wir normalerweise im Jugendhaus Erlenhof stattfinden lassen, fand ab Mai in kleineren Gruppen in den Vereinsräumlichkeiten statt. Auch die Musikwerkstatt fand in kleinen Gruppen dort statt. Den Tanzworkshop konnten wir leider aufgrund der Corona-Maßnahmen bisher noch nicht richtig weiterführen, da die Abstandsregelungen dabei nicht eingehalten werden können. Als DIDF-Jugend haben wir ebenfalls an verschiedenen Aktionen der Seebrücke und an der BLM-Bewegung teilgenommen. Außerdem sind wir als DIDF-Jugend Teil des "Aktionsbündnisses

#unteilbar Mannheim“ und haben am 13. Juni unter dem Motto „Wir knüpfen ein Band der Solidarität“ eine erfolgreiche Kundgebung durchgeführt. Online-Seminare der DIDF-Jugend finden weiterhin statt. Das bundesweite Sommercamp muss leider wegen Corona ausfallen.

Unser Tanzworkshop wird ab September wieder stattfinden. Unser alljährliches Solidaritätsfest in der Neckarstadt-West mussten wir dieses Jahr leider wegen den Corona-Auflagen absagen, aber werden im September mit allen Initiatoren wieder zusammenkommen um ein weiteres Vorgehen zu planen.

Evangelisch Freikirchliche Jugend (SOLA):

Bisher gab es wegen Corona eine Pause von vielen Aktivitäten, sodass nur über Zoom u.ä. Kontakt zu den TN bestand. Seit Anfang Juli gibt es wieder einen Kindergottesdienst. Allerdings draußen im Park und mit deutlich weniger TN. Unser jährliches Sommercamp fällt wegen Corona dieses Jahr aus.

Freireligiöse Jugend Mannheim

Die Sommerfreizeit der FJM findet unter Anwendung des aktuellen Hygienekonzeptes und mit einer kleineren Teilnehmerzahl als sonst mit Übernachtung im Bayrischen Wald statt.

Fatih Frauenjugend Mannheim

Die Zeit während der Pandemie:

- Die wöchentlichen Jugend-Versammlungen und somit unsere Vortragsreihe über den Islam wurde per Skype fortgeführt.
- Durch eine unserer Referentinnen wurden in bestimmter Zeitspanne Aufsätze verfasst, die per Mail an Jugendliche mit Interesse weitergeleitet wurden.
- Der Kontakt zu Jugendlichen wurde über soziale Medien aufrechterhalten
- Plan für die Zeit über die Sommerferien: Organisieren und veranstalten eines Picknicks unter Einhaltung der aktuellen Corona- Maßnahmen
- Aufrechterhalten des Kontakts zu Jugendlichen

Fatih Jugend Mannheim:

Bericht für die Zeit während der Pandemie:

- Telefonischer Kontakt mit den Jugendlichen gepflegt
- Auf Bedürfnisse und Anliegen wurde eingegangen
- Über Zoom sind weiterhin für die Jugendlichen Vorträge mit unserem Theologen gehalten worden

Planung für die Zeit der Sommerferien:

- Wir werden unter Einhaltung des Mindestabstandes und das Aufziehen der Maske unsere
- wöchentlichen Vorträge fortsetzen
- Das Jugendhaus wird auch mit festen Öffnungszeiten geöffnet
- Weiterhin wird der Kontakt mit den Jugendlichen aufrechterhalten und gepflegt
- Verschiedene Aktivitäten werden organisiert und angeboten

Jugend von PLUS

Seit der letzten MV hat sich bei der Jugend von PLUS nicht viel verändert. Ein Großteil unserer Angebote findet immer noch online statt, jedoch beobachten wir, dass die Nachfrage saturiert ist, einige Gruppen laufen online besser als andere. Erste Gruppen haben sich auch in Person wieder unter aktuellen Hygienebestimmungen getroffen. Dies sehen wir als notwendig und als wichtigen Aspekt des Soziallebens und Entwicklung der Teilnehmenden an und sind froh Treffen in Person wieder anbieten zu können.

Jugendtreff Friedrichsfeld

Wie vielen schon bekannt sein dürfte, sind wir umgezogen und starten endlich am

03.08.2020 in den ehemaligen Räumen des Bürgerdienstes mit unserem bekannten Ferienhofpark. 03.08.2020 - 11.09.2020 (Ferienhofpark)

JUZ Mannheim

Bei uns sind immer noch relevante Teile des Programms von den Anti-Corona Maßnahmen betroffen. Bis jetzt haben noch keine Konzerte und kein Offenes Cafe stattgefunden. Das waren für uns sehr regelmäßige Programmpunkte, die den Laden belebt haben. Dementsprechend haben wir auch Probleme gehabt, dass sich niemand dafür verantwortlich gefühlt hat das Gebäude in Ordnung zu halten. Dazu kam, dass unsere Toiletten umgebaut werden und die Stadt sich leider eine ganze Menge Zeit lässt. Seit veranschlagten 2 Wochen sind wir jetzt schon seit drei Monaten ohne Toiletten im Obergeschoss. Allerdings wird es langsam mit dem Programm was wir hochfahren dürfen auch wieder besser. Die Aktiven aus dem Haus kümmern sich wieder mehr um ihre Räume und so ist zum Beispiel unser Konzertsaal zu einem riesigen Proberaum umgestaltet worden, weil es in ihm wesentlich leichter ist Abstand zu halten und auch eine gute Belüftung gibt. Die Sportfachschaft hat sich digital organisiert und der Raum ist in festen Kleingruppen dafür ziemlich regelmäßig in Benutzung. Auch unser Garten wurde in Angriff genommen. Unser riesiger Hinterhof ist eh eine perfekte Entlastung im Moment. Unsere Vollversammlung findet wieder als Präsenzveranstaltung statt und wir konnten sie bis jetzt dank gutem Wetter immer hinten draußen im Hof machen. Außerdem nutzen Ehrenamtliche den Hof gerade um gemeinsam Autos zu reparieren oder sich in einem einigermaßen privaten Raum draußen zu treffen. Auch unsere Fahrradwerkstatt soll demnächst wieder draußen starten und unser Sprachkurs ist schon wieder gestartet. An dieser Stelle eine herzliche Einladung an Alle die Kontakte zu Interessierten haben diese Info zu Teilen, weil der Sprachkurs seit der Auflösung der Industriestraße als Unterkunft wenig besucht ist. Danke auch an den SJR, der in seinem Rundbrief Werbung für uns gemacht hat.

Aufmerksam will ich auch das Instagram Projekt der Gruppe Input HD/MA machen, die durch Vorstellungen von unterschiedlichen zivilgesellschaftlichen Gruppen und wie sich ihre Arbeit mit den Abstandsregeln verändert haben, die unterschiedlichen Bedürfnisse, aber auch die Möglichkeit voneinander zu lernen aufgezeigt haben.

Wir laden immer noch alle ein bei uns mitzumachen und sich einzubringen gerade die Vollversammlung soll weiter ein offener Anlaufpunkt sein. Gerade jetzt ist aber noch mehr Eigeninitiative gefragt, da es nicht so viel bestehendes Programm gibt an das man sich dranhängen kann. Wir versuchen das zu ändern. Ab August soll wieder regelmäßig das Offene Antifaschistische Treffen stattfinden und wir hoffen darauf Ende Sommer auch ein paar Konzerte draußen veranstalten zu können.

Zwei Dinge auf die wir aufmerksam machen wollen: Erstens ist die erste etwas größere Veranstaltung, die am letzten Wochenende im JUZ stattgefunden hat, eine Trauerfeier gewesen. Ein ehemaliger sehr aktiver JUZi ist verstorben. Torsten war über die Jahre hinweg sowohl in politischen Gruppen und in der Konzertfachschaft des JUZ sehr aktiv. Auch für die sonstige Musikszene in Mannheim war er sehr engagiert, machte eine Radio Show im Bermuda Funk und spielte in verschiedenen Bands. Für den Dokumentarfilm, der letztes Jahr über die Jugendzentrumsbewegung und das JUZ rausgekommen ist, hat er ein längeres Interview gegeben, dass jetzt auf youtube veröffentlicht wurde (<https://www.youtube.com/watch?v=1SQRemyqK-Q>). Außerdem möchten wir auf den Nachruf im Musikmagazin regioaktiv aufmerksam machen (<https://www.regioactive.de/news/2020/07/07/nachruf-auf-torsten-walker-bassist-dj-und-musikbesessener-WnVyb1rK7r>). Wir wünschen seiner Familie und seinen Freunden unser herzliches Beileid.

Zweitens möchten wir auf einen rassistischen Übergriff aufmerksam machen. Ein Falken Mitglied und Freund wurde aufgrund seiner Hautfarbe am Paradeplatz angegriffen. Wir sammeln Spenden um ihm finanziell bei dem Prozess gegen den Angreifer zu unterstützen (https://sjd-falkenmannheim.de/antira_Prozess/index.html)

Naturfreundejugend

Ich habe den Kids Sachen zum Basteln nach Hause gefahren. Seit Anfang Juli treffen wir uns wieder regelmäßig und versuchen viel draußen zu machen.

Pfadfinderbund Nordbaden

Unser Pfingstlager wurde abgesagt, ebenso der für Juni geplante Workshop im Stadtheim. Für die Gruppen wurde ein Hygienekonzept erstellt. Gruppenstunden finden eingeschränkt wieder statt unter Einhaltung von Verhaltensregeln und in Abstimmung mit den Eltern. Ein Älteren-Singeabend fand im Freien statt, auch die jährliche Baufahrt wurde durchgeführt, allerdings ohne Übernachtung in der Hütte. Kleine Sommerfahrten sollen in eingeschränktem Radius stattfinden können.

Pfadfinderbund Mannheim

Beim PBM finden seit einigen Wochen wieder regelmäßige Gruppenstunden statt. Das Pfingstlager mussten wir jedoch ausfallen lassen. Da nur eine Gruppe auf Fahrt gehen wird, verbringen die anderen Gruppen ihre Sommerferien in Mannheim und machen dann Tagesausflüge. Ebenfalls werden wir uns Hinterhaus sanieren und die Gruppenwohnung wird dorthin verlegt werden.

Sportkreisjugend Mannheim

Umgang mit Corona in den vergangenen Wochen: Als Dachstruktur Informationssammler und –verteiler. Aufgrund der Größe auch eher heterogener Umgang in den Vereinen. Von "wir wollen so schnell wie möglich wieder etwas machen", über "wie sollen wir die Regeln mit Kindern umsetzen", bis hin zu „lass mal eher langsam machen“. Einige (vor allem mit eigenen Anlagen und für „ältere“) starteten früh, andere haben abwartend reagiert (zum Teil auch Sportartenabhängig). Einige können bis heute nichts machen (Hallenproblematik, Schulsporthallen die nicht freigegeben werden/sind) Sommerferienfreizeiten. Aktuell 46 mehrtägige Aktionen für Kinder und Jugendliche bekannt. Mit dabei Freizeiten, mit Übernachten, ohne Übernachten (alle bekannten Aktionen mit mindestens 6 Zeitstunden Programm). Komplex, da viele unterschiedliche Verordnungen (neben Allgemeiner und Kinder- und Jugendarbeit auch Sport und/oder Schwimmbäder).

TOP 5 Berichte & Infos aus den Ausschüssen / AKs / Projekten

Seit berichtet aus dem *Finanz und Satzungsausschuss*. Die FWL-Kriterien wurden diskutiert. Es geht konkret darum, dass auch Nicht-Mannheimer Kinder, die bei den Freizeiten dabei sind, bezuschusst werden sollen. Dazu bedarf es einer Abstimmung mit den anderen Jugendringen sowie einer Einigung mit der Politik. Die Geschäftsstelle sammelt dazu die notwendigen Informationen ein.

Außerdem wurde über eine Anpassung der FWL-Zuschusskriterien für 2020 diskutiert, da viele Freizeiten ausfallen und dafür Tagesangebote gefördert werden sollen. Der dazugehörige Antrag wird unter Top 8 behandelt.

Ein weiterer Punkt hat sich mit der Zuschusserhöhung beschäftigt. Für 2020 wurde die komplette Erhöhung dem Allgemeinen Zuschuss zugeschlagen, es gibt aber Ideen, sie zukünftig anders zu verteilen, beispielsweise auch in den FWL-Topf. Der FSA wird dazu für die November-MV einen Vorschlag vorlegen.

Jan Philipp berichtet von dem Treffen des *jugendpolitischen Ausschusses*. Der JPA beschäftigte mit der Schwimmbad-Situation im Rahmen der Einschränkungen und Lockerungen während der Corona-Pandemie. Außerdem arbeitete er eng mit dem FSA zusammen und erarbeitete einen Vorschlag für die Umverteilung der FWL-Mittel.

TOP 6 Berichte und Infos aus dem Vorstand, der Geschäftsstelle, den Einrichtungen

Alina berichtet von der *Arbeit des Vorstands*. Seit der letzten MV gab es zwei Online-Treffen. Außerdem hat sich der Vorstand mit den Mitarbeiter*innen der Geschäftsstelle und der Abteilungen (Großteam) getroffen und konnte so einen Einblick in deren Arbeit während der Corona-Pandemie bekommen (besonders misha, Mädchentreff und forum). Am 29.06. fand eine Vorstandssitzung statt – zum ersten Mal nicht online, sondern im forum. Dabei ging es um die Themen Doppelhaushalt, Ersatz Kinderspektakel, Jugendarbeit während Corona sowie den Antrag für einen queeren Jugendtreff, der im Jugendhilfeausschuss besprochen wurde. Bei der Veranstaltung wurde zudem Ariane verabschiedet.

Karin berichtet über die *Arbeit der Geschäftsstelle und der Abteilungen*. Zunächst berichtet sie davon, dass Ariane ihre Arbeit beim Stadtjugendring beendet hat. Sie drückt ihr Bedauern über den Fortgang aus, freut sich aber Ariane in anderen Kontexten (Schulsozialarbeit IGMH, Falken) wieder zu sehen. Eine geeignete Nachfolge wurde bereits gefunden, die in den nächsten Wochen vorgestellt wird. Gleichzeitig berichtet Karin von der Neuorganisation des Jugendbildungsreferats in der Geschäftsstelle, welches jetzt eine eigene Abteilung bildet. Sie berichtet des Weiteren von dem Prozess der Erhöhungen an verschiedenen Stellen des Stadtjugendrings und seiner Abteilungen, die in der Verabschiedung des Doppelhaushalts 2020/21 gemeinsam mit den Verbänden erreicht wurden. Leider sind die Erhöhungen bisher noch nicht ausgezahlt. In verschiedenen Workshops mit Stadtjugendring und Stadtverwaltung wird im Moment daran gearbeitet, wie die Beschlüsse des Gemeinderats umgesetzt werden können. Der Prozess gestaltet sich sehr schwierig und langwierig. In den Abteilungen findet langsam eine „Auferstehung aus dem Lockdown“ statt. So gab es zum Beispiel ein tolles Theaterprojekt aus einer Theatergruppe im forum (Durch die Wand), im Mädchentreff finden viele tolle Aktionen statt und bei misha laufen die ersten Schüler*innengruppen wieder an. Karin berichtet des Weiteren, dass das Kinderspektakel in seiner bisherigen Form auf Grund der Corona-Pandemie ausfällt. Stattdessen haben SJR und Jugendförderung sich eine Alternative überlegt. Am 26.09. von 14-17 Uhr soll es dezentrale Angebote in den Stadtteilen geben. Die Verbände sind herzlich eingeladen bei der Veranstaltung mitzumachen. Der diesjährige Weltkindertag steht unter dem Motto „Kinderrechte schaffen Zukunft“. Dieses Motto soll übernommen werden, die Angebote sollen sich danach richten. Es gibt verschiedene Materialien (Infomaterial u.a.), die den Verbänden zugeschickt oder vorbeigebracht werden. Es gibt zudem eine Website für die Aktion, auf der auch Videobotschaften (bspw. vom OB und vom SJR) platziert werden sollen. Da das Kinderspektakel ja jetzt ganz anders aussieht, müssen sich leider alle nochmal auf dem neuen **Anmeldebogen anmelden**. Anmeldung Eurer Teilnahme am zentralen Aktionstag 26.9. an: lasse.gerth@mannheim.de

Urs berichtet aus der Arbeit von *68DEINS!*. Seit Mai wieder zurück aus der Elternzeit. Einige Veranstaltungen sind auf Grund der Corona-Pandemie ausgefallen. Jetzt stehen neue

Termine fest.

21. Oktober 2020	Follow-up Stadtteilversammlung Innenstadt/Jungbusch;
18. November 2020	Stadtteilversammlung Schönau
12. Mai 2021	Jugendgipfel

Tabea Judt ist neue Kollegin für das Format Schule & Demokratie, angestellt bei der Stadt Mannheim, Jugendförderung.

TOP 7 Bericht über die Revision bei den Verbänden

Falk berichtet über die Revision der Kurpfälzer Chorjugend und des DJB Steuben. Unterlagen beider Verbände wurden Falk und Gerlinde vorgelegt und geprüft. Es wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt. Revisionsberichte liegen vor.

Karin ergänzt, dass die Fatih-Jugend und die Sportkreisjugend nach den Sommerferien geprüft werden. Das sei für alle Beteiligten der beste Zeitpunkt.

TOP 8 Beschlüsse zu den Zuschüssen der Verbände

Nachverteilung der Zuschüsse

Manfred berichtet, dass Verbandszuschüsse nachverteilt werden müssen, da Mannheim Hand in Hand auf den Sockelbeitrag von 750 Euro verzichtet. Er schlägt vor, die Mittel in den Fahrten, Wanderungen und Lager Topf zu transferieren. Jan fragt, ob es dazu Rückfragen gibt. Dem ist nicht so. Karin weist auf die Stimmenanteile der jeweiligen Verbände hin. Anschließend erklärt Manfred das Online-Abstimmungsverfahren. Jan fragt ab, ob die Delegierten mit dem Verfahren einverstanden sind und geht davon aus, dass es so konform ist, wenn sich keiner meldet. Die Delegierten sind mit dem Verfahren einverstanden. Anschließend bittet Manfred um Abstimmung über diesen Punkt:

„Der nicht in Anspruch genommene Zuschuss von MA Hand in Hand soll in den FWL-Topf überführt werden.“

Beschluss: Der Vorschlag wird bei zwei Enthaltungen ohne Gegenstimme angenommen

Änderung der Kriterien für den FWL-Zuschuss 2020

Manfred berichtet über die vom FSA vorgeschlagenen Änderungen der Kriterien für den FWL-Zuschuss 2020. Die Änderungen sind notwendig, weil sich die Bedingungen im Zuge der Corona-Pandemie so verändert haben. Der Antrag des FSA liegt vor:

Antrag: Änderung der Zuschusskriterien für den FWL-Zuschuss 2020

Die Zuschusskriterien für Fahrten, Wanderungen und Lager (FWL) werden für 2020 wie folgt geändert:

- 1. Für Übernachtungsfreizeiten bleibt alles wie bisher*
- 2. Zusätzlich werden für den Zeitraum der Sommerferien sowie für den 26. September Tagesangebote ohne Übernachtung (in Mannheim oder Ausflüge) mit dem halben Tagessatz einer Übernachtungsfreizeit bezuschusst.*
- 3. Angestrebt wird ein Tagessatz von 4 € (=> halber Tagessatz = 2 €)*

4. Das Tagesangebot muss einen Umfang von mindestens 2,5 Stunden Programm beinhalten (ohne Pausen, Auf- und Abbau- sowie Fahrtzeiten)
5. Tagesangebote mit Anmeldung (z.B. Gruppenstunden, Tagesausflüge, usw.) nutzen als TN-Nachweis die Listen des Landesjugendplans.
6. Für durchlaufende Angebote (ohne Anmeldung) werden pauschal 20 TN angerechnet
7. Alle anderen Regelungen (z.B. Antragsfristen, etc.) bleiben bestehen

Jan fragt, ob es Rückfragen zu dem Antrag gibt. Dem ist nicht so. *Daher bittet Manfred um Abstimmung über den Antrag laut Vorlage.*

Beschluss: Der Antrag wird bei einer Enthaltung und ohne Gegenstimme angenommen.

TOP 9 Jahresabschluss des SJR für 2019

Karin berichtet über die Arbeit des Stadtjugendrings von 2019. Einen Geschäftsbericht, in dem alles auch nochmal aufgeführt ist, wird es voraussichtlich zum 01.08. auf der Website des SJR zum Download geben. Sie berichtet von der Arbeit in der Geschäftsstelle. Hier hebt sie im Besonderen die Arbeit mit den Verbänden in den Mitgliederversammlungen oder bei der Imageveranstaltung hervor. Das Jahr war darüber hinaus davon geprägt, dass gemeinsam mit den Verbänden Veränderungen der finanziellen Situation der Verbände, der Geschäftsstelle und der Abteilungen im Doppelhaushalt gefordert wurden, die schlussendlich in großen Teilen bewilligt wurden. Für die Geschäftsstelle und die Abteilungen war das Jahr auch davon geprägt, dass es viele Elternzeitvertretungen u.ä. gab.

Karin berichtet weiterhin von der Arbeit von „GIRLS GO MOVIE“, beispielhaft aus mehreren Projekten im forum (Moving Space, Neukonzeption Keramik, Theater, Politik), von den Projekten JoinUs (Arbeit mit jungen Geflüchteten) und #zeitwreden, den Veranstaltungen von 68DEINS! sowie der Arbeit im Mädchentreff. Misha hat im letzten Jahr viele Veränderungen durchlaufen und befindet sich auf dem Weg von einer Hausaufgabenförderung hin zu einer integrierten Schul- und Sprachförderung. Anschließend stellt Karin den Jahresabschluss vor und erläutert die Zahlen.

Jan fragt, ob es sowohl zum Sachbericht, als auch zum Bericht über die Finanzen Rückfragen gibt und bittet um Aussprache. Es gibt keine Fragen und keinen Bedarf einer Aussprache. Die Revision durch Gerlinde Fontana und Falk Weber hat keinerlei Beanstandungen ergeben.

Falk beantragt die Entlastung des Vorstands und der Geschäftsstelle. Gizem fragt nach, was es bedeutet, den Vorstand und die Geschäftsstelle zu entlasten. Jan erklärt, dass die Entlastung des Vorstands und der Geschäftsstelle bedeutet, dass die Mitglieder sich mit der Arbeit im letzten Jahr zufrieden zeigen, sie die Verwendung von Geldern als rechnerisch richtig erachten und sie von Schadenersatzforderungen freisprechen.

Falk bittet um Abstimmung über den Antrag „*Entlastung des Vorstands und der Geschäftsstelle*“.

Beschluss: Der Antrag wird bei einer Enthaltung und ohne Gegenstimme angenommen. Somit sind Vorstand und Geschäftsstelle entlastet.

Karin bedankt sich bei ihrem Vorstand für die gute Arbeit im letzten Jahr. Manfred berichtet, dass die Neuwahl des Vorstandes auf die nächste MV verschoben wird, die hoffentlich wieder analog durchgeführt werden kann. Bis dahin bleibt der aktuelle Vorstand im Amt.

TOP 10 Wahl der SJR-Jugendbeirat-Delegierten für 2020/21

Marie berichtet über die Arbeit und Aufgaben des 68DEINS! Jugendbeirats. Es gibt eine Mentimeter-Abfrage zu den Themen, die den Delegierten „am Herzen“ liegen (Präsentation und Abfrage angehängt). Insgesamt können acht Stellen (Vertreter/Stellvertreter) besetzt werden. Es werden einige Fragen zum Jugendbeirat geklärt. Marie erklärt nochmal die Altersstruktur (maximales Alter 27 Jahre) und den Arbeitsaufwand (im Moment einmal im Monat Treffen). Es wird abgefragt, wer sich vorstellen kann, vom Stadtjugendring in den Jugendbeirat delegiert zu werden.

Hannes, Jacov, Theo und Jan Philipp können sich vorstellen im Jugendbeirat mitzuarbeiten. Jan Philipp kündigt an nach einem Jahr aufhören zu wollen. Karin und Laura plädieren dafür, dass noch Mädchen bzw. junge Frauen Teil des Jugendbeirats werden. Kurzfristig findet sich aber niemand. Gizem möchte aber nochmal in ihrem Verband nachfragen für eine Nachwahl.

Es wird über die Entsendung der Kandidaten als Delegierte für den Stadtjugendring in den Jugendbeirat abgestimmt.

Theo - THW-Jugend,

Hannes - PbN,

Jan Philipp - SJD - DieFalken

Jacov - PBM

Ergebnis: Die Kandidaten werden bei zwei Enthaltungen und ohne Gegenstimme gewählt. Sie nehmen die Wahl an.

Als weiteres Verfahren schlägt Jan vor, dass Nachrücker*innen für die verbleibenden vier Plätze bis zur nächsten MV auch kurzfristig vom Vorstand entsendet werden können. Es gibt keine Gegenstimme zu diesem Vorschlag.

Begrüßung Raymond Fojkar

Raymond Fojkar begrüßt die Anwesenden und entschuldigt sich für das späte Kommen auf Grund eines anderen Termins. Er gratuliert dem zukünftigen Jugendbeirat zu seiner Wahl. In Bezug auf die noch offenen Finanzierungsfragen aus den Beschlüssen des Doppelhaushaltes 2020/21 für den Stadtjugendring Mannheim e.V. verspricht er seine Unterstützung und hofft, dass alle Fragen bald geklärt werden können.

TOP 11 Verschiedenes

Jan Philipp weist auf *eine rassistische Beleidigung und einen Angriff auf ein Falkenmitglied* in Mannheim hin. Die Einstellung des Verfahrens durch die Staatsanwaltschaft wollen die

Falken nicht hinnehmen. Für die zu erwartenden Prozesskosten einer Klage werden Spenden gesammelt. Mehr Info und Spendenkonto unter https://sjd-falkenmannheim.de/antira_Prozess.

Aus dem Chat:

"Unser Freund und Mitglied der Falken Mannheim Mike wurde im Februar am Paradeplatz rassistisch beleidigt und angegriffen. Für Mike, der schwarz ist und als Geflüchteter von Gambia nach Deutschland kam, ist es nicht das erste Mal, dass er Rassismus in Deutschland erlebt hat. Dieses Mal hat er allerdings erhebliche physische und psychische Verletzungen davongetragen und hat sich entschieden, gemeinsam mit dem Verein Leuchtlinie, der sich für Opfer rassistischer Gewalt einsetzt, zu klagen. Wir wollen ihn gemeinsam bei diesem Weg begleiten, da es einerseits ein sehr emotional belastender und andererseits finanziell für ihn nicht zu stemmender Weg ist. Außerdem halten wir es für sehr wichtig, dass die Alltäglichkeit von Rassismus in Deutschland endlich anerkannt und bekämpft wird. Wir hoffen, dass viele von euch diesen Weg unterstützen und mitverfolgen. Um ihn zu gehen brauchen wir vor allem Geld und Aufmerksamkeit. Seid solidarisch, spendet und teilt unser Anliegen. Spenden könnt Ihr bereits ab jetzt über unser Konto:

*SJD Die Falken, Santander Bank
IBAN DE25500333001296687700
BIC SCFBDE33XXX
Stichwort: AntiRa"*

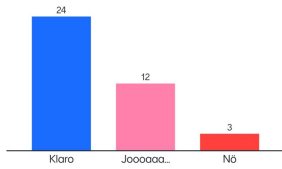
Elina berichtet vom *Demokratiepreis*, den der SJR mitinitiiert hat. Der Mannheimer Demokratiepreis, der dieses Jahr zum ersten Mal verliehen wird, zeichnet Aktionen und Projekte aus, die sich in herausragender Weise mit dem Thema Demokratie in seinen vielfältigen Facetten auseinandersetzen. Mehr Infos unter <https://demokratiepreis-mannheim.de>.

Jan Sichau beendet die Sitzung um 20:00 Uhr

Anhang: Präsentation und Abstimmung mit Mentimeter – 68DEINS! Jugendbeirat

Mentimeter

Können ihr euch was unter dem Jugendbeirat vorstellen?



Der Jugendbeirat...

- ist Teil von 68deins - Kinder und Jugendbeteiligung in Mannheim
- vertritt die Interessen von Jugendlichen in Mannheim
- setzt sich theoretisch zusammen aus 32 Vertreter*innen, jeweils 8 aus SJR, Stadtschülerrat, RPJ & der offenen Jugendarbeit
- wird ausgestattet mit einem Budget vom Bundesprogramm Demokratie Leben
- ist, was ihr draus macht!



Welche Jugendthemen liegen euch am Herzen?

Mentimeter



Wahl der Delegierten

- Jan-Philipp (Falken)
- Theo (THW-Jugend)
- Jacov (PBM)
- Hannes (Pfadfinderbund)